



Protokoll der Pfarrgemeinderatssitzung vom 21.07.2021

Die Sitzung wurde wegen der Corona-Pandemie im Freien durchgeführt

Das Protokoll ist noch nicht genehmigt, aber zur Veröffentlichung freigegeben.

Teilnehmer: Diakon Stangl, Frau Bastian-Hagenhoff, Frau Bienemann, Herr Colner, Frau Fechteler, Herr Goller, Dr. Habersetzer, Herr Heilmann, Frau Kellermann, Frau Kiemer, Frau Dr. Klemenz, Herr Pimiskern, Frau Stadlmayer, Frau Deschauer, Vertreterin des PGR St. Bernhard, Herr A. Habersetzer, Vertreter der Kirchenverwaltung.

Entschuldigt: Herr Braumiller, Frau Müller, Sr. Klara Sexlinger, Frau Vogl.

TOP 1 **Herr Goller begrüßt** die anwesenden PGR-Mitglieder und eröffnet die Sitzung.

TOP 2 Als **geistliches Wort** trägt Frau Bienemann einer Betrachtung zur Mitmenschlichkeit vor.

TOP 3: Herr Goller stellt die **Anwesenheit und Beschlussfähigkeit** fest, gegen die Tagesordnung und das Protokoll der letzten Sitzung gibt es keine Einwände.

TOP 4: Die **Tagesordnung** und das **Protokoll der letzten Sitzung** werden genehmigt.

TOP 5 Im **Bericht aus dem Pfarrverband und der Pfarrei** fasst Frau Dr. Klemenz zusammen, was Frau Prüßner, Mitarbeiterin im Strategieprozess aus dem Personal- und Stellenplan der Erzdiözese München und Freising in der Pfarrverbandsratsitzung vorstellte: die Personaldecke des Erzbistums wird auf allen Ebenen dünner, mit einem Rückgang der Finanzmittel ist zu rechnen. Deshalb wird mittelfristig der PV Fürstenfeld für die Grunddienste einen Priester und zwei pastorale Mitarbeiter haben, dazu kommen überregionale Mitarbeiter für die Sozialräume Schule, Jugend, Senioren und Krankenhaus. Was von den Ehrenamtlichen erwartet wird, entscheidet sich vor Ort. Man muss lernen, Unwichtiges aufzugeben. Diakon Stangl ergänzt, jeder Engagierte solle machen, „wofür er brennt“. Frau Kellermann hat gefallen, dass sich Haupt- und Ehrenamtliche auf Augenhöhe begegnen.

Schon in den über 50 Jahre alten Konzilsdokumenten „Lumen gentium“ und „Gaudium et spes“ sind die Prinzipien der Zusammenarbeit von Klerikern und Laien in der Kirche dargelegt.

Der Sommerkalender des PV ist fertig und liegt in den Kirchen aus. Er kann nach Bedarf in den Gruppen des PV verteilt werden.

Für die Pfarrei weist Herr Goller auf den feierlichen Abschiedsgottesdienst für die Niederbronner Schwestern hin und bedankt sich bei allen Mitwirkenden.

TOP 6 PGR-Wahl 2022: Herr Goller führt aus, dass sich die Aufgaben des Pfarrgemeinderats, wie sie in der Satzung von 2017 festgelegt sind, nicht geändert haben. Dennoch würden Ehrenamtliche in der Kirche zunehmend gefordert.

Die Neuwahl findet am 20. März 2022 statt. Darüber wird jeder Katholik des Erzbistums brieflich informiert. Gewählt werden kann auf drei Arten: wie bisher in einem Wahllokal als Urnenwahl (muss verpflichtend angeboten werden), als Briefwahl (nur auf Antrag des Wahlberechtigten) und – je nach Entscheidung des PGR vor Ort - als Online-Wahl. Diese Entscheidung muss bis 31. 10. 2021 der Erzdiözese mitgeteilt werden.

Der PGR entscheidet sich einstimmig für die Teilnahme an der Online-Wahl.

Jedes Mitglied des PGR soll über die weitere Kandidatur nachdenken, geeignete neue Kandidaten finden und ansprechen. Der gesamte Zeitplan wird bei der nächsten PGR-Sitzung am 23.09. bekanntgegeben und besprochen.

TOP 7 Berichte aus den Gremien und Arbeitskreisen

Kirchenverwaltung: Laut Herrn A. Habersetzer war die letzte Sitzung Anfang Juni, Frau Sahr ist Stellvertreterin des KV-Vorstands, bei der Sitzung im September geht es um den Haushalt.

Ministranten: Diakon Stangl teilt mit, dass trotz langer Vorbereitung der Gruppenleiter das Zeltlager abgesagt ist. Frau Kiemer weist darauf hin, dass Kreisjugendring und Ministrantengruppen anderer Pfarreien die Probleme mit Hygiene und Abstand zwischen den erlaubten Zehnergruppen für lösbar hielten. Wie Herr Colner berichtet, wurden die bestehenden Meinungsunterschiede am 16.07. zwischen Pfarrer Gäng und den Oberministranten besprochen. Für alle Ministranten werden nun jeweils zwei Tage gestaltet mit Lagerolympiade, Postenlauf und Lagerfeuer, mit Corona-Tests und unter Beachtung der Hygienevorschriften.

Der Lagerraum im Jugendheim wird nur noch durch Personal des Pfarrbüros geöffnet. Es wäre zu klären, ob dies für alle Gruppierungen der Pfarrei gilt.

Familiengottesdienstkreis: Laut Frau Stadlmayer ist für den 12. September um 11:00 Uhr in St. Magdalena ein Familiengottesdienst geplant.

Senioren: Frau Bastian Hagenhoff berichtet, dass sich im Al Ponte über dreißig Senioren trafen, darunter viele Neue. Der Sommerausflug mit dem Bus ging rund um den Wendelstein, beinhaltete eine Schifffahrt auf dem Tegernsee, eine Andacht in der Maria-Hilf-Kapelle in Gmund und einen Cafe-Besuch.

Pfarrbücherei: Frau Fechteler weist darauf hin, dass die Ferienöffnungszeiten noch nicht feststehen und der Presse zu entnehmen sind.

Puch: Laut Frau Kellermann sind die Familiengottesdienste im Freien mit Frau Kuhbandner sehr gut besucht, zuletzt beteiligten sich auch die Erstkommunionkinder. Der Organist musste seine Tätigkeit reduzieren, eine junge, ortsansässige Organistin bereitet sich auf ihren Einsatz in Puch vor.

Erfreulicherweise kam der neue Bischof der ukrainisch-katholischen Kirche, Bohdan Dzyurakh, von München nach Puch zu Besuch und brachte seine Verbindung zur seligen Edigna zum Ausdruck.

Demnächst werden zwei neue Pucher Ministranten vorgestellt, ein Mädchen und ein Junge. Frau Kiemer und Herr Colner sprechen eine herzliche Einladung zu den Gruppenstunden in St. Magdalena aus.

St. *Bernhard*: Frau Deschauer berichtet von der Kirchturmrenovierung: Das Gerüst kommt bald weg, dann wird das Fundament befestigt. Man hofft, dass an Kirchweih die Glocken läuten. Am 21.07. trafen sich 45 Senioren im Ameisenstüberl. Dr. Habersetzer berichtet, dass im PGR von St. Bernhard intensiv diskutiert wurde, wie man unter Berücksichtigung der neuen Pandemieregeln mehr Kirchenbesucher zulassen kann.

TOP 8 *Verschiedenes*: Diakon Stangl regt an, schon jetzt über einen Ernte-Dank-Gottesdienst am 03. Oktober nachzudenken. Geplant ist ein Gottesdienst bei unserem Apfelbaum am Marthabräuweiher zusammen mit Musikern der Stadtkapelle. Herr Colner berichtet, dass die Gruppenleiter der Ministranten am 02.10 im Jugendhaus Gelbenholzen einen Fortbildungstag absolvieren mit den Themen: „Prävention sexualisierter Gewalt“ und „Neue Spiele für die Jugend“. Herr Goller dankt allen Teilnehmerinnen und Teilnehmer und wünscht eine gute, gesunde und gesegnete Urlaubs- und Ferienzeit.

Nächste Sitzung des Pfarrgemeinderats: Donnerstag, den 23. 09. 2020 um 19:30 Uhr
Der Ort wird noch bekannt gegeben.

Vorstandssitzung: wird per E-Mail vereinbart

gez.
Gerd Goller
PGR-Vorsitzender

gez.
Dr. Rupert Habersetzer
für das Protokoll